

**Zeitschrift:** Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"  
**Herausgeber:** M. Huber  
**Band:** 7 (1926)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Briefkasten

Holdes Elschen vom Zürichberg, nimm es mir nicht übel, wenn ich Deine Kritik etwas oberflächlich finde. Reinhold Schünzel mag kein sogenannter «Star» sein, aber ein für den Film geradezu gottbegnadeter Künstler bleibt er doch. Man kann an jeder einzelnen seiner Bewegungen seine unnachahmliche Virtuosität erkennen. — Maly: Dein «Schwarm» Harry Piel wird in diesen Tagen in die Schweiz kommen, um Aufnahmen für seinen nächsten Film zu machen. Ich bin gerne bereit, ihm einen Brief von Dir zu übergeben, aber Du musst Dich beeilen damit, da Piel nicht lange hier bleibt. — Viktor: Die Frage war in der letzten Nummer, allerdings unter einem anderen Kennwort, beantwortet. Ich setze als selbstverständlich voraus, dass die Fragesteller den ganzen Briefkasten durchlesen und dass es deshalb genügen sollte, die gleiche Frage in derselben Woche nur einmal zu beantworten. Aus diesem Grunde fasse ich die Antwort so, dass auch die Frage erkenntlich ist, wodurch jeder Leser aus dem Briefkasten Nutzen ziehen kann. Also bitte nachsehen! — Juppli: Besten Dank für die Grüsse, sei herzlich wiedergegrüsst und das sofort registrierte Abonnement möge Dir eitel Freude bereiten. Deinen etwas seltenen Liebling kannst Du unter der Adresse: Charles Willy Kayser, Konstanzerstrasse 7, Berlin W, zu erreichen suchen. — Anita: Ja, Angelo Ferrari ist Italiener, wohnt in Berlin, Kalkreuthstrasse 16. — Gustav: Wie Du siehst, wird jedem Wunsch, wenn irgend möglich, entsprochen. Den gewünschten Aufschluss über die «Breite und Höhe» der Filmstars findest Du in dem heutigen Artikel «Die tägliche Sorge des Filmstars». Den Dank lehne ich freundlich ab, denn es ist schliesslich Pflicht, das zu bringen, was die Leser interessiert. Die Hauptdarstellerin von «Sally» ist Colleen Moore. — Sportfreund: Reginald Denny kommt nächstens in zwei glänzenden Bildern heraus. In Arbeit befindet sich «Skinner's Dress Suit». Schreibe an Universal Studios, Universal City, Calif. U. S. A. — Douglas: Fairbanks neuester Film «Der schwarze Pirat» ist schon beendet, ein grosser Teil der Szenen ist koloriert. Ich bin mit Dir einer Ansicht, wenn Du den Farbfilm als gar nicht erwünscht bezeichnest. Die Koloration macht die Bilder verschwommen und lenkt zuviel ab. Rege Dich aber deswegen nicht auf, die Sache wird schon wieder in der Versenkung verschwinden.

## Sprechstunden der Redaktion

Erteilung von Auskünften über Film und Kino, Künstler  
usw. usw.

jeden Freitag von 5—7 Uhr im Redaktionsbureau:

**BAHNHOFSTRASSE 33, 4. Etage, Lift, ZÜRICH.**  
Eingang St. Peterstrasse                      Eingang St. Peterstrasse